

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
4/2015 · 19. Jahrgang

G 14178 · € 4,-



Von links: Volksbank-IT-Experte Lars Kisters, Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein und Kreishandwerksmeister Günter Bode
(Foto: Michael Passon)

WWW.HANDWERK.DE

**Können kennt
keine Grenzen.**

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Welche Krankenkasse versteht ihr Handwerk genauso gut wie ich meins?

**Als Innungskrankenkasse ist die IKK classic
perfekt für Handwerker. Jetzt wechseln!**



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

 **ikk classic**
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Dialog für Ausbildung

Sehr geehrte Innungsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie der Presse schon entnehmen konnten, hat die Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel zusammen mit der Volksbank Niederrhein gemeinsam den „Dialog für Ausbildung“ gestartet.

Wir wollen ein Netzwerk schaffen, indem ausbildungswillige Unternehmen, berufsbildende Fachleute der Schulen und alle Interessierten zusammengebracht werden. Es soll damit ein Zeichen gegen den Akademisierungswahn und gegen Fachkräftemangel in den Betrieben gesetzt werden.

Ziel ist die Vernetzung.

Wir wollen in diesem Forum den Fokus auf handwerkliche Ausbildung und auf das duale Ausbildungssystem setzen. Die ganze Welt beneidet Deutschland um dieses System und bei uns verkümmert es langsam. Ich bin dankbar dafür, dass die Volksbank Niederrhein mit uns gemeinsam dieses Netzwerk startet.

Immer weniger Betriebe bilden aus. Die Handwerksordnung mit der Abschaffung

des Meisterzwang in einigen Berufen hat auch dazu beigetragen. Wir haben nur noch 94 Berufe mit Meisterzwang. In den Berufen ohne Meisterzwang hat sich die Ausbildungsleistung halbiert.

Nicht zuletzt gibt es immer weniger Jugendliche die ein Handwerk erlernen möchten. 57 % eines Schuljahrgangs nehmen ein Studium auf, statt mit einer Lehre zu beginnen. Jeder dritte an den Universitäten und jeder vierte an den Fachoberschulen bricht sein Studium aber ab.

Ich frage mich: Wo sind diese Jugendlichen?

Wer einmal den Fuß in eine Hochschule gesetzt hat, ist für das Handwerk jedoch verloren. Dabei sind die Chancen noch nie so gut gewesen.

Jetzt ist diese interaktive Plattform im Netz. Und sie können unter „www.dialog-fuer-ausbildung.de“ die ersten Ergebnisse sehen. Auf dieser Seite sind die Kontaktdaten von ca. 700 Betrieben und 30 Schulen vom linken Niederrhein aufgelistet.

Es gibt zusätzlich unter dem Reiter „Schwarzes Brett“ einen Marktplatz für Ausbildungsgesuche, Angebote, Praktika und Anfragen.

Unter dem Punkt „Kooperationsideen“ können neue Ideen vorgestellt werden.

Es gibt einen Ausbildungskalender, wo sich Betriebe vorstellen können oder Veranstaltungen angekündigt werden.

Meiner Meinung nach haben wir jetzt mit diesem Netzwerk die Chance Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen.

Wir müssen dieses Netzwerk nutzen und mit Leben füllen, damit es ein Erfolg wird. Aus dem Plan der Volksbank Niederrhein und der Kreishandwerkerschaft ist nun ein Konzept entstanden, was es lokal und regional so noch nicht gegeben hat.

Machen Sie mit zum Wohle unserer Jugendlichen, den Betrieben und des Handwerks.

„Gott segne das ehrbare Handwerk“

Ihr



Günter Bode

Kreishandwerksmeister

**AKTUELL**

- 6** Telefonverzeichnis
- 8** Dialog für Ausbildung
- 10** Vom Azubi zum Firmenchef
- 13** Steuerliche Behandlung von JobTickets
- 14** Die Ausbildungsinitiative Kreis Wesel:
Auch mit Abi kann das Handwerk locken
- 16** Seminar: Export für das Handwerk
Was steckt hinter Ursprungszeugnis,
Lieferantenerklärung, Carnet und Co.?
- 17** 50 Jahre im Autohaus Nühlen –
ein Leben mit dem Stern
- 18** Metallhandwerk –
Wirtschaftliche Lage stabil
- 21** Unternehmerkarte 4.0

Beratung nicht nur in Krisenfällen

Herr Lambrecht, gelernter Bankkaufmann, hat vom 1. April 1980 bis zum 31. März 2001 erfolgreich Vorstandsarbeit in der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe geleistet.

Unverändert steht Herr Lambrecht unseren Innungsmitgliedern für eine ehrenamtliche und unbürokratische Beratungstätigkeit zur Verfügung. Herr Lambrecht ist über unser Vorzimmer, Frau Gores, Telefon 0281/9 62 62 - 12 oder direkt unter der Nummer 028 55 / 850 180 zu erreichen. Herrn Lambrechts Aufgabenschwerpunkte in einem tendenziell schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld sind:

- Analyse der Vermögenssituation und der Ertragslage
- Ermittlung der Krisenursachen
- Erarbeitung eines Maßnahmeplanes
- Vorbereitung von Bankgesprächen
- Beratung in Insolvenznähe

Herr Lambrecht steht nicht im Wettbewerb mit hauptberuflichen Unternehmensberatern.

Er erteilt keine Rechts- und Steuerberatung. Die Pflicht zur Verschwiegenheit ist für Herrn Lambrecht selbstverständlich. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Wichtig: Besser zu früh als zu spät Beratungsbedarf anmelden.

Horst Lambrecht, Betriebswirt (VWA), Sparkassendirektor i. R.



22 Fairer Wettbewerb im Internetvertrieb

KH & INNUNGEN

24 Tischler-Innung der Kreishandwerkerschaft Wesel prämierte die besten Gesellenstücke

25 Ergebnisse Wettbewerb „Gute Form 2015“

26 Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung Kreis Wesel

28 Lossprechungsfeier der Friseur-Innung des Kreises Wesel

30 Rachmanula Slimanchil kam mit 15 nach Wesel und sprach kein Wort Deutsch: Jetzt hat er einen Ausbildungsvertrag

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ass. **Josef Lettgen** // Geschäftsführer

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: **Wolfgang Thielen** // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: **Jochen Schumm (verantwortlich)** Tel.: (0 21 83) 41 60 33 // schumm@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: **Tim Stickel** // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: **Tim Szalinski** // Tel.: (0 21 83) 334 // szalinski@image-text.de

CONTROLLING: **Gaby Stickel** // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: **Lore von der Linde, Peter Oelker**

DRUCK: **van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld**

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführer
Betreuung der Innungen
Rechtsberatung
der Innungsmitglieder
Rechtsvertretung
vor dem Arbeitsgericht

Ass. **Josef Lettgen**
Fon: (0281)96262-11
j.lettgen@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Anna-Lena Gores
Fon: (0281)96262-12
a.gores@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Monika Maas
Fon: (0281)96262-14
m.maas@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Handwerksrolle

Beatrix Biskup
Fon: (0281)96262-21
b.biskup@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Ellen van Balveren-Landscheidt
Fon: (0281)96262-22
e.vanbalveren@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de



Zentrale

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-20
m.hochstrat@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers
Fon: (02841)9193-0 · Fax: 9193-93

Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841)9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Dialog für Ausbildung

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft startet die Volksbank Niederrhein die Initiative „Dialog für Ausbildung“, ein Brückenbau zwischen Schulen und Handwerksbetrieben am linken Niederrhein.

Am Niederrhein. Die Schule macht Ferien, mancher Betrieb Urlaub, Volksbank Niederrhein und Kreishandwerkerschaft Wesel machen Nägel mit Köpfen. „Wir wollen den Schwung aus dem sehr vielversprechenden Start mitnehmen und der Verantwortung unserer Idee gerecht werden“, erklärt Volksbank-Chef Guido Lohmann. Über 80 Vertreter von Schulen und Unternehmen unterstrichen im Juni beim ersten „Dialog für Ausbildung“, wie dringend die Region eine solche Initiative benötigt. Und sie nahmen den Machern des Pilotprojektes das Versprechen ab, ein digitales, lokales Netzwerk auf den Weg zu bringen. Gesagt, getan, jetzt ist die interaktive Plattform da – und läuft gut an. Unter [www.dialog-fuer-](http://www.dialog-fuer-ausbildung.de)

ausbildung.de gibt es schon jetzt die ersten Jobangebote.

Die Seite bietet unter anderem Kontaktdaten von 700 Betrieben und 30 Schulen am linken Niederrhein, einen lokalen Marktplatz für Angebot und Nachfrage von Lehrstellen und Praktika oder einen Ausbildungskalender, in dem Schulen und Unternehmen ihre Veranstaltungen einstellen können. Kreishandwerksmeister Günter Bode ist begeistert: „Das hat es hier so greifbar, lokal und lebendig noch nie gegeben, wir sind auf dem richtigen Weg.“ Aber er weiß auch: Nun liegt es an den Akteuren aus den Bildungseinrichtungen und Unternehmen, diese Netzwerk-Chance zu nutzen. Die ersten sind schon fleißig da-

bei. Glas Janssen aus Moers sucht ganz akut zum 1. September einen Glaser-Azubi, für 2016 erneut, und dann noch zusätzlich einen Auszubildenden zum Rolladen- und Sonnenschutz-Mechatroniker. Der Kamp-Lintforter Bäcker- und Konditormeister Johannes Gerhards würde gern einen Azubi für den Verkauf einstellen, Elektromeister Thomas Neffe aus Neukirchen-Vluyn würde „sofort zuschlagen“, wenn sich bei ihm ein mindestens 18 Jahre alter Bewerber meldet. Der sollte außerdem die Mittlere Reife haben und in Mathe, Deutsch und Physik mindestens ein „Befriedigend“ vorweisen.

Aus dem theoretischen Plan von Volksbank Niederrhein und Kreishandwerkerschaft Wesel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und der fundierten Ausbildung wieder zu einer guten, angemessenen Lobby zu verhelfen, ist ein sehr praxisnahes Konzept geworden: Schulen und Betriebe zusammenbringen, Netzwerken auf Augenhöhe, auf kürzesten Wegen. Das funktioniert, wenn alle mitmachen. Das Interesse ist riesengroß. „Wir werden nach den Ferien zu einem zweiten Dialog einladen, in dem wir die neuen Möglichkeiten und Erfahrungen diskutieren und festigen wollen. Langfristig muss der Dialog sich selbst tragen, nur so kann er sich als wichtiges Instrument in unserer vielfältigen Region etablieren“, erklärt Lohmann, Vater der Idee.

Die Bereitschaft, ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln, hatten Schulen und Unternehmen bei der Auftaktveranstaltung bewiesen. Aber auch, dass noch viel Weg vor den Akteuren liegt. Die Berufe, hieß es, müssten in den Schulen besser vorgestellt werden, der Dialog solle für beide Seiten neue Ansprechpartner hervorbringen. Eine bessere Vernetzung der Schulen untereinander wurde gewünscht, der Dialog biete durch das große Netzwerk die Möglichkeit,

www.dialog-fuer-ausbildung.de

Unter dem Reiter **Unternehmen** finden Interessierte alle teilnehmenden Handwerksbetriebe am linken Niederrhein und alle anderen Unternehmen, die sich beim ersten Dialog eingetragen haben. Diese Liste kann ständig erweitert werden. Beziehungsweise ergänzt um die Informationen, ob und zu wann Praktika oder Ausbildungsstellen angeboten, Kooperationen gewünscht werden.

Unter dem Reiter **Schulen** sind alle bislang teilnehmenden Schulen aufgelistet, auch hier gilt: Wer sich anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das **Schwarze Brett** soll der Marktplatz für Ausbildungsgesuche und Angebote, Praktika und Anfragen sein. Erste Angebote für Lehrstellen noch in 2015 sind bereits drin.

Unter **Kooperationsideen** sollen neue Ideen vorgestellt werden, wie es sie spontan zwischen der Firma Glas Janssen und der Hermann-Runge-Gesamtschule für eine Art Technik-Stunde gegeben hat. Oder praktische Schnuppertage am Berufskolleg für unentschlossene Schüler.

Der **Ausbildungskalender** bietet die Möglichkeit, Tage der offenen Tür oder ähnliche Veranstaltungen, auch in Betrieben, einstellen und bewerben zu können.

Der Reiter **Presse** soll die Presseberichterstattung über das Gesamtprojekt beinhalten, das offensichtlich großes Interesse bei den regionalen Zeitungen und auch beim Radio hervorruft.

Dazu gibt es ein **Gästebuch**.



Kreishandwerksmeister Günter Bode und Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein (rechts)
Foto: Siegfried Wensierski / WAZ FotoPool

kleinere ortsgebundene Stammtische zu bilden. Ideen, die ständig entwickelt und verfeinert werden können.

Die Voraussetzungen dafür sind durch die neue Plattform auch zwischen großen Treffen gegeben. Die Seite www.dialog-fuer-ausbildung.de gewährleistet den ständigen Austausch von Angeboten, Anfragen und Kooperationsideen.

Für den Anfang erfolgt das Füttern der Kategorien per Mail an info@dialog-fuer-ausbildung.de, die Volksbank pflegt die Informationen zeitnah ein. Zudem ist die Plattform gekoppelt an eine gleichnamige Facebook-Seite, wo Neuigkeiten ebenfalls sofort aufploppen. „Mittelfristig“, erklärt Volksbank-IT-Experte Lars Kisters, „sollen alle Nutzer ihre Informationen selbst eintragen

können. Mit ganz einfachem Zugang, schnell und direkt. Natürlich unterstützen wir jederzeit bei Fragen oder Anregungen.“

Informationen erteilt Michael Passon, Leiter Kommunikation und Marketing bei der Volksbank Niederrhein, unter michael.passon@volksbank-niederrhein.de oder 02802/9101220.

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de

**UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN
ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?**

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK. WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

wattwenig

Vom Azubi zum Firmenchef



Thorsten Gerecke entschied sich nach der Fachoberschulreife für eine handwerkliche Ausbildung. Heute beschäftigt er in seiner Firma 25 Angestellte.

Es war noch zu Schulzeiten, als er das Stadtpanorama austrug und – das Blatt in Händen – seinen Berufswunsch formulierte: „Ich werde Verleger.“ Nun, ganz so hat sich die Karriere des Thorsten Gerecke denn doch nicht entwickelt – jedoch bereut er es keine Sekunde, dass er sich nach der Fachoberschulreife für eine handwerkliche Aus-

bildung zum Druckformhersteller entschloss. Heute ist er Chef in der eigenen Firma, hat 25 Angestellte und sucht dringend Auszubildende für zwei handwerkliche Berufe: Drucker und Buchbinder.

Damit ist Thorsten Gerecke nicht allein: Dem Handwerk mangelt es allgemein an geeigneten Auszubildenden, aber auch an Meistern, die einen Betrieb übernehmen möchten. Gerecke – „ich bin ein bisschen handwerklich gestrickt“ – hat für seine Firma gerade eine Auszubildende als Buchbinder-Gesellin übernommen.

Aufstehen und eine Vision haben

Aber weiterer Nachwuchs ist nicht in Sicht, denn ihm flattern nur Bewerbungen für den Job des Mediendesigners ins Haus. „Wie bringt man junge Leute zu einem handwerklichen Beruf? Da darf der Anreiz nicht nur Geld sein.“ Der Firmenchef glaubt, dass man mehr als die Ausbildungsvergütung bieten muss – zum Beispiel die Begeisterung für den Beruf, welche er selbst vorlebt: „Man muss morgens aufstehen und eine Vision haben.“ Sein Anspruch ist es, dem Kunden das bestmögliche Produkt zu liefern; dieser Anspruch steht und fällt mit guten Mitarbeitern, mit einem guten Team.

Daher steht Thorsten Gerecke hinter den „Werkstattgesprächen“ der Kreishandwerkerschaft Wesel und der Volksbank. Hier möchten Unternehmen und Schulen wollen gemeinsam versuchen, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.

Welche Möglichkeiten sich mit einer soliden handwerk-

lichen Ausbildung bieten, dafür ist die Karriere des Thorsten Gerecke das beste Beispiel: Fachoberschulreife, abgeschlossene Ausbildung, stellvertretender Abteilungsleiter, Jobwechsel und Anstellung in der Geschäftsführung; Fortbildung im Bereich Betriebswirtschaft, Jobwechsel, Geschäftsführer und heute – mit 46 Jahren – Chef der eigenen Firma.

Alternative zum Studium

Als er seine Ausbildung zum Druckformhersteller begann, hatte er sich bestimmt nicht träumen lassen, einmal einen Jahresumsatz von rund drei Millionen Euro zu erwirtschaften.

Das war es, was Kreishandwerkersmeister Günter Bode meinte als er sagte, das Handwerk habe goldenen Boden. Volksbank-Chef Guido Lohmann, der gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft die „Werkstattgespräche“ aus der Taufe hob: „BWL-Bachelor gibt's wie Sand am Meer, aber gute Handwerker verdienen richtiges Geld.“

Handwerker gesucht

Franchise im Handwerk, Kooperation für mehr Qualität und Erfolg im Bauhandwerk!
Kundengewinnung, kfm. Entlastung, Marketing uvm.
Nehmen Sie jetzt Kontakt auf!

Kooperation für Qualität



... DIE HANDWERKER

Kontakt:
MitSystem GmbH
Deutschland
Tel. 0 25 41/9 68 96 34
info@klussenier.de
www.klussenier.de

IHRE ELEKTRO-MEISTERBETRIEBE

ELEKTROTECHNIK

Elektrikinstallationen
 EIB-Selbstsystemtechnik
 Daten & Netzwerktechnik
 Kommunikationstechnik
 Beleuchtungstechnik
 Satelliten - Anlagen



Schwarzer Weg 48
 47495 Rheinberg
 Tel. 0 28 02 / 80 70 90
 Fax 0 28 02 / 80 70 91
 Mobil 0173 - 3 82 90 32
www.ankelstromkraft.de
info@ankelstromkraft.de

RALF NIEWERTH

MÖLLEKEN

Der technische Selbstversorger

Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelliken.de Obo-Lienenthal-Str. 30
 Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelliken.de 46539 Dinslaken

Sanitär • Heizung • Elektro • SAT-Anlagen • Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra

Deutschland
 Land der Ideen

Ausgewählter CIB 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
 Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
 Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
 Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de Loo

Elektronik und Hausgeräten
 Serviceleistungen

Elektronikinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung

Hochelgstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandefoo.de
 Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



EMD

ELEKTROMOTOREN-DIENST

Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
 Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
 Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de

Vertragsgewerkschaft
 Elektrowerkzeuge



KLAR

Elektrotechnik GmbH

Krengel Straße 19 · 46539 Dinslaken
 T: 02064-8280101 · www.klar-elektrotechnik.de

Elektroinstallationen
 Netzwerktechnik
 Sicherheitstechnik

Beratung · Planung
 Ausführung · Wartung



Unser Wissen
 für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
 47506 Neukirchen-Weyen
 Tel.: 02945-9817770 · FAX: 02945-9901108
info@etk-mo.de · www.etk-mo.de

ENERGIE EFFIZIENZ
 CO2 REDUKTION

Hasselkamp
 ELEKTROTECHNIK

Kompetent, innovativ, zuverlässig

Auestraße 12
 46535 Dinslaken
 Tel. (02064)4357-0
 Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
 ELEKTROFACHGROSSHANDEL

Am Schürmannshütt 30/o
 47441 Moers

Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
 Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

email: eti-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
 ☎ 0281/95275-0 www.heix.com info@heix.com  Facebook

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“.
 Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Image Text Verlagsgesellschaft mbH

Jochen Schumm

Telefon: 0 21 83/41 60 33
 Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



Einstiegsqualifizierung

Eine Chance für junge Kunden/-innen, die nach dem Start des neuen Ausbildungsjahres noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind

Jedes Jahr fragen sich nach dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres viele junge Menschen, die leider erfolglos einen Ausbildungsplatz gesucht haben, wie es nun weiter gehen soll. Hierbei handelt es sich in der Regel um sehr motivierte junge Menschen, die sich in den Auswahlverfahren aufgrund von unterschiedlichsten Kriterien, nicht durchsetzen konnten.

Die Einstiegsqualifizierung bietet diesen Ausbildungsbewerberinnen und -bewerbern, sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind, die Möglichkeit erste berufliche Erfahrungen im anvisierten Ausbildungsberuf zu ge-

winnen und damit wichtige Eindrücke über den Arbeitsalltag zu erlangen.

Gleichzeitig bietet eine Einstiegsqualifizierung dem Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, den jungen Menschen nicht nur in einem kurzen Bewerbungsgespräch kennenzulernen, sondern seine Fähigkeiten und Fertigkeiten über einen Zeitraum von mind. sechs bis max. zwölf Monaten im täglichen Arbeitsprozess beobachten zu können. Der vergleichsweise lange Zeitraum erlaubt es, die Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen und zu schauen, ob der Jugendliche als Auszubildender in den Betrieb passt.

Auch wenn es nicht zu einer Übernahme kommt, steigern sich

durch die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse die Einstellungschancen für einen Ausbildungsplatz in einem anderen Betrieb. Der Zeitraum vor Beginn der Ausbildung kann somit sinnvoll genutzt werden.

Je nach Alter besteht zudem Berufsschulpflicht. Der Arbeitgeber kann den Teilnehmenden an einer Einstiegsqualifizierung zur Berufsschule in seine zum anvisierten Ausbildungsberuf passende Fachklasse anmelden. Eine Einstiegsqualifizierung kann jeder Jugendliche nur einmalig für einen Gesamtzeitraum von 12 Monaten durchlaufen. Zeichnet sich ab, dass der Jugendliche nicht in den Betrieb passt, sollte ihm die Gelegenheit gegeben werden, einen neuen Betrieb zu suchen und seine Einstiegsqualifizierung dort fortzusetzen.

Um eine Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III gefördert zu bekommen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Einstiegsqualifizierung muss auf der Grundlage eines Vertrags im Sinne des §26 des BBiG mit dem Auszubildenden durchgeführt werden, in dem die Inhalte der EQ definiert werden, ebenso Kündigungsfristen, Vergütung und Zeugniserstellung,
- sie muss auf einen anerkannten Ausbildungsberuf im Sinne des § 4 Abs. 1 des BBiG, § 25 Abs. 1 Satz 1 der HwO, des Seemannsgesetzes oder des Altenpflegegesetzes vorbereiten und
- sie muss in Vollzeit oder wegen der Erziehung eigener Kinder oder Pflege von Familienangehörigen in Teilzeit von mindestens 20 Wochenstunden durchgeführt werden. Min-

destens 70 Prozent der Gesamtzeit der Qualifizierungsmaßnahme muss im Betrieb durchgeführt werden.

Ziel der EQ ist es, dass mehr junge Menschen mit erschwerten Vermittlungsbedingungen eine betriebliche Berufsausbildung aufnehmen und diese durch die erfolgreichen Vorerfahrungen gegebenenfalls verkürzt wird. Die jeweilig zuständige Kammer stellt auf Antrag des jungen Menschen oder des Arbeitgebers ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an EQ aus. Voraussetzung hierfür ist ein betriebliches Zeugnis des Arbeitgebers. Das Zertifikat der Kammer bildet die Grundlage für eine mögliche Verkürzung einer anschließenden Ausbildung nach § 8 BBiG.

Die Arbeitgeber, die eine betriebliche Einstiegsqualifizierung durchführen, werden durch Zuschüsse als monatlicher Vergütung an den Jugendlichen, zuzüglich eines pauschalierten Anteils am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrags gefördert. Einen Antrag muss der Arbeitgeber beim Jobcenter Kreis Wesel oder bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit stellen. Dieser Betrag wird jährlich neu berechnet und bleibt für die Dauer des individuellen Förderzeitraums konstant.

Wenn Sie Interesse und die Möglichkeit haben in Ihrem Betrieb eine Einstiegsqualifizierung anzubieten, dann beraten Sie unsere Kolleginnen und Kollegen des Jobcenter Kreis Wesel gerne im Vorfeld, suchen mit Ihnen gemeinsam den passenden Bewerber / die passende Bewerberin aus und unterstützen Sie bei der Antragsstellung und der praktischen Umsetzung.

jobcenter

Kreis Wesel

**Sie suchen Nachwuchskräfte –
wir bieten passende Bewerber/innen!**

Wir unterstützen Sie bei der Personalakquise durch eine kompetente
Bewerbersauswahl und durch passgenaue Fördermöglichkeiten
für Arbeitgeber- u. Arbeitnehmer/innen.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne und
umfassend zu den aktuellen Fördermöglichkeiten!**

für linksrheinische
Unternehmen
Stefanie Saueremann
Tel. 02842/92739-622
(Kamp-Lintfort, Rheinberg,
Alpen, Xanten, Sonsbeck)

Susanne Küsters
Tel. 02841/1807-321
(Moers, Neukirchen-Vluyn)

für rechtsrheinische
Unternehmen
Uwe Dähnenkamp
Tel. 02064/413-234
(Dinslaken, Voerde, Hünxe)

Michael Rhiem
Tel. 0281/9620-656
(Wesel, Hamminkeln,
Schermbeck)

Steuerliche Behandlung von JobTickets

Zahlreiche Unternehmen aus der Region stellen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern preisgünstige JobTickets der VRS zur Verfügung. Auch kleine Unternehmen bis zu 50 Mitarbeitern können über das „Solidarmodell“ mit der Kreishandwerkerschaft ein JobTicket für ihre Arbeitnehmer beziehen, sofern sie auch Innungsglieder sind. Nunmehr wurde die Frage nach der steuerlichen Behandlung an die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen (OFD) herangetragen.

Nach Auffassung der OFD liegt ein Sachbezug dann vor, wenn ein Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber ein JobTicket unentgeltlich oder verbilligt erhält. Die ggfls. unerwünschten lohnsteuerlichen Folgen können allerdings durch entsprechende vertragliche



Vereinbarungen zwischen dem Arbeitgeber und seinem Arbeitnehmer hinsichtlich der unternehmensinternen Weitergabe des VRS-JobTickets vermieden werden. Ist nach einer entsprechenden Vereinbarung das Jobticket vom Arbeitnehmer oder Arbeitgeber zu jedem Monatsende ohne Vorliegen weiterer Bedingungen kündbar, spricht das für eine monatliche Überlassung des Jobtickets und somit auch für einen monatlichen Zu-

fluss des Sachbezugs „Jobticket“. Dazu enthält das Lohnsteuer-Handbuch 2014 eine Regelung, wonach bei der monatlichen Überlassung einer Monatsmarke oder einer monatlichen Fahrberechtigung für ein JobTicket, das für einen längeren Zeitraum gilt, die Freigrenze nach § 8 Abs. 2 Satz 9 bzw. Satz 11 EStG anwendbar ist. Es ist also ausreichend, wenn der Arbeitgeber mit dem Arbeitnehmer eine schriftliche Vereinbarung trifft, dass der Arbeitnehmer jederzeit zum Monatsende den Bezug des JobTickets kündigen kann.

Dieser von der Oberfinanzdirektion aufgezeigte Weg ist für viele JobTicket-nehmende Unternehmen ein wichtiger Hinweis für die Praxis. Wir empfehlen Ihnen, dieses Thema mit ihrem Steuerberater zu besprechen.



Ein starker Partner seit 50 Jahren.



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
bewegt die Wirtschaft

<p>FORD TRANSIT COURIER TREND</p> <p>Klimaanlage, Bordcomputer, Außenanlage wahlweise, Zerrissverriegelung mit Funkfernbedienung, Schiebelenker rechts, Mittelarmlehre zum Laderaum, "MyConnect" Radio mit Bluetooth, Schichttafel, u.a.m.</p> <p>Günstig mit der monatlichen Leasingrate von 1,2,3</p> <p>'99,- netto ('117,81 brutto)</p>	<p>FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW TREND</p> <p>Klimaanlage, Audiosystem 2 mit Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Frontscheibe beheizbar, Bordcomputer, Trennwand mit Durchdringungsfreiheit, Zerrissverriegelung, Geschwindigkeitbegrenzung, u.a.m.</p> <p>Günstig mit der monatlichen Leasingrate von 1,4,5</p> <p>'169,- netto ('201,11 brutto)</p>	<p>FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW TREND</p> <p>Klimaanlage, Audiosystem 2 mit Bluetooth, Freisprecheinrichtung, Frontscheibe beheizbar, Bordcomputer, Trennwand mit Durchdringungsfreiheit, Zerrissverriegelung, Geschwindigkeitbegrenzung, u.a.m.</p> <p>Günstig mit der monatlichen Leasingrate von 1,6,7</p> <p>'199,- netto ('236,81 brutto)</p>
---	---	--

Kilometerverbrauch (je 1000 km nach VO (EG) 76/2007 und VO (EG) 89/2005 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Courier: 6,8 (innenorts), 8,7 (außenorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 124 g/km (kombiniert); Ford Transit Custom: 8,1 (innenorts), 8,4 (außenorts), 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 186 g/km (kombiniert).

Jakob Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55, Moers
Tel.: 02841/7940-0



Automobile Lauff
www.lauff.de

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184, Geldern
Tel.: 02831/9382-0

Die Ausbildungsinitiative Kreis Wesel – präsentiert von Altana

Auch mit Abi kann das Handwerk locken

Alexander Neumann und Kevin Hoffmann trennt nicht nur ein Altersunterschied von neun Jahren. Auch in der beruflichen Laufbahn ist der 28-jährige Kevin Hoffmann aus Millingen dem Dinslakener ein Stück voraus. Während Alexander Neumann zum 1. August seine dreijährige Ausbildung zum Maler und Lackierer erst beginnen wird, hält Kevin Hoffmann in diesen Tagen sein Abschlusszeugnis in den Händen und kann ab Montag in seinem Job als Handwerker loslegen.

Dass Neumann ins Maler- und Lackierergewerbe gehen wird, ist nicht ganz alltäglich. Der 19-Jährige baute in diesem Jahr an der Ernst-Barlach-Gesamtschule sein Abitur und hätte auch ein Studium beginnen können. „Mein Vater Dirk hat aber einen eigenen Betrieb und mein Traum oder Wunsch ist es, dass ich ihn in der dritten Generation irgendwann einmal übernehmen werde“, sagt der Abiturient.

Obermeister Günter Bode kann diesen Schritt nur gutheißen, denn er weiß, dass Facharbeitermangel herrscht und dass das Personal in den Firmen immer älter wird: „Das führt dazu, dass es immer weniger Betriebe geben wird, auch weil die Nachfolge nicht geregelt ist. Dass Alexander als Abiturient ins Handwerk geht, kommt aber leider nicht so oft vor. Das ist meist nur der Fall, wenn, wie bei ihm, ein Betrieb im Hintergrund vorhanden ist.“

Für Alexander Neumann war es aber nicht ausschlaggebend, dass er einmal in die Fußstapfen seines Vaters und Opas treten kann. Er wollte schon immer ins Maler- und Lackierergewerbe und wurde nicht durch die Familientradition dazu gedrängt. Nach ersten Erfahrungen durch ein Praktikum will er in den nächsten drei Jahren im Betrieb von Ingo Bülow in Hamminkeln das ganze Spektrum des Berufs kennenlernen und den Umgang mit der Privatkundschaft erleben: „Nach der Ausbildung möchte ich noch meinen Meister machen und vielleicht auch noch ein BWL-Studium dranhängen. Aber soweit denke ich noch nicht. Ich fange erstmal bei null an. Alles andere wird die Zukunft zeigen.“



Günter Bode, Obermeister der Maler und Lackierer im Kreis, mit dem bald startenden Abiturienten Alexander Neumann und dem frischgebackenen Gesellen Kevin Hoffmann (von links) FOTO: Martin Büttner

Was dem Dinslakener noch bevorsteht, hat Kevin Hoffmann schon hinter sich gebracht. Er bereut es nicht, auch erst mit 25 Jahren noch die Ausbildung begonnen zu haben, weil er durch sie jetzt im Beruf fest angekommen ist. „Ich bin froh, dass ich diesen Weg gegangen bin. Ich kann die Ausbildung nur weiterempfehlen, weil sie sehr vielseitig ist, man viel unterwegs ist und man immer neue Leute kennenlernt. Die Innenarbeiten haben mir persönlich am besten gefallen, aber eigentlich hat alles Spaß gemacht - die Praxis aber natürlich mehr als die Theorie in der Schule, weil man sich in der Praxis ausleben konnte“, erzählt der 28-Jährige.

Wie bei ihm, ist auch Alexander Neumann der Umgang mit immer neuen Menschen in seinem zukünftigen Job wichtig: „Das war ein Aspekt, warum ich die Ausbildung machen wollte.“

Während der 19-Jährige noch seinen Meister und eventuell ein Studium plant, ist Kevin Hoffmann mit dem jetzt Erreichten zufrieden. „Ich glaube, dass ich ein Indianer bleiben werde“, sagt er, nachdem Günter Bode zuvor meinte, dass die Branche nicht nur Häuptlinge an den Firmenspitzen benötige, sondern auch verlässliches Personal als Indianer, das neben

den Grundtugenden wie Pünktlichkeit das handwerkliche Geschick schon mitbringen müsse.

„Durch ein Praktikum erfährt man immer am besten, ob der Beruf etwas für mich ist. Wenn man dort Wille zeigt und in das Team hineinpasst, hat man die Lehrstelle fast schon sicher“, erklärt der Obermeister. Er kann jedem Berufseinsteiger, der noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, nur raten, sich entweder bei den Betrieben direkt über freie Stellen zu informieren oder die Internetportale der Jobbörse der Arbeitsagentur oder der Handwerkskammer Düsseldorf zu besuchen. „Man darf nicht vergessen, dass sich bei guten Noten und Leistungen die Ausbildungszeit verkürzen lässt, die Abbrecherquote ganz gering ist und dass die Verdienstmöglichkeiten im Maler- und Lackierergewerbe gut sind. Wer arbeiten will, kann im Handwerk immer noch gutes Geld verdienen“, erklärt Günter Bode, der damit junge Männer, aber auch Frauen anspricht.

„In diesem Jahr hatten wir von insgesamt 38 Prüflingen im Kreis Wesel sieben Mädels dabei. Sie holen deutlich auf - zu meiner Zeit noch, war keine einzige Frau dabei“, sagt der Obermeister Günter Bode.

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE IM KREIS WESEL

Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
 Heidegasse 9 · 46537 Dinstaken
 Tel.: 02064144 71 0 · Fax: 02064144 71 44
 www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de



GLAS & SPIEGEL
REZABEK
 www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
 46145 Oberhausen
 Telefon (0208) 62 98 60
 Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

Glas Schäfers GmbH

- Neu- und Reparaturverglasungen
- Ganzglasanlagen · Glasfließen
- Duschen · Spiegel
- Schleiferei · Sondergläser
- Glashandel · Vordächer

☎ 0 28 41/88 30 4-0 · **www.glasschaefers.de**

IHRE FACHBETRIEBE DER MALER- UND LACKIERER-INNUNG

RUST
 MALERWERKSTATT GmbH

Hülber-Linderberg-Allee 8 · 47495 Rheinberg
 Tel.: 028 43/1 70 41-42 · Fax: 028 43/1 81 60
 e-mail: info@malerwerkstatt-rust.de

- Fassadenbeschichtung
- Baureiniche
- Altbaureinigung
- Vollwärmeschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonanstrich
- Korrosionsschutz
- Bodenverlegung



DAHMEN
 Baugeräte | Superstore

Airlessgeräte · Dämmplatten-Schneidegeräte · Durchlauf- & Zwangsmischer · Putzmaschinen
 Hochdruckreiniger bis 3000 bar · Rührgeräte · Schneckenpumpen · Spachtel-Spritzgeräte ...vum
 Service · Ersatzteile · Werkzeuge · Verkauf · Leasing · Miete · Miefkauf
 Pauenweg 60 · 47661 Issum · Fon 0 28 35/9 23 60 · Fax 0 28 35/92 36 19

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

IHRE DACHDECKERBETRIEBE IM KREIS WESEL

KB Bedachungs GmbH
 Klaus Brinka Dachdeckermeister

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinstaken
 Tel: (0 20 64) 82 65 91 Internet: www.KB-Bedachung.de
 Fax: (0 20 64) 82 65 92

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr....

Dachdeckermeister
 Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
 info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profi.
Janssen
 Das Dach - unser Fach.

Export für das Handwerk

**Was steckt hinter Ursprungszeugnis,
Lieferantenerklärung, Carnet und Co.?**



Kommt Ihnen das bekannt vor: Sie fertigen Komponenten und Ihr deutscher Auftraggeber verlangt eine Lieferantenerklärung? Ihr Kunde benötigt ein Ursprungs-

zeugnis von Ihnen für eine Lieferung in ein Drittland? Oder Sie selber verbringen Ware in ein Drittland und nehmen dazu auch noch Ihr eigenes Werkzeug mit?

Über diese und weitere Handwerkszeuge für den Export möchte die Handwerkskammer Düsseldorf gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Wesel in einem Seminar informieren und zwar am Donnerstag, den 24.09.2015 von 17.00 – 19.00 Uhr bei der Kreishandwerkerschaft Wesel, Handwerkstraße 1, 46485 Wesel.

Anhand von konkreten Beispielen verdeutlichen wir Ihnen die Grundzüge des Exports und die dazugehörigen Papiere.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung aber per E-Mail erforderlich an marie.sobik@hwk-duesseldorf.de. Sollten Sie an dem Termin verhindert sein, aber Interesse an dem Thema haben, ist eine individuelle Beratung dazu ebenfalls möglich.

**JETZT BIN ICH NICHT NUR
ARBEITGEBER, SONDERN
AUCH FACHKRÄFTE-MACHER.**

DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit, helfen Sie den richtigen Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.besetzungsstellenmacher.de

Bundesagentur für Arbeit **jobcenter**

WWW.HANDWERK.DE

**Ich schleife
keine Gläser.
Ich schärfe
deine Sinne.**

Wenn der Blick wieder klar wird, und das auch noch mit Stil und Qualität, dann waren deutsche Handwerker am Werk. Wie wir auch sonst mit Können und Leidenschaft für mehr Lebensqualität sorgen, erfahren Sie auf www.handwerk.de.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

50 Jahre im Autohaus Nühlen – ein Leben mit dem Stern

Am 16. Juli wurde Manfred Lenzen, Kfz-Mechaniker vom Autohaus Nühlen, durch Karl-Heinz Reidenbach, Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, mit dem goldenen Ehrenzeichen für eine ununterbrochene Tätigkeit von 50 Jahren im Autohaus Nühlen ausgezeichnet.

Manfred Lenzen begann am 1. April 1965 seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, die er am 6. März 1969 erfolgreich vor der Innung des Kfz-Handwerks in Moers abgeschlossen hat. Im Anschluss wurde er in ein Arbeitsverhältnis als Kfz-Mechaniker beim Autohaus Nühlen übernommen. Diese Tätigkeit wurde lediglich durch den Grundwehrdienst vom 01.07.1970 – 31.12.1971 unterbrochen. Herr Lenzen eignete sich während seiner Beschäftigung ein umfangreiches Fachwissen im Karosseriebereich an. Der technischen Weiterentwicklung im Fahrzeugbau, aber auch be-

sonders im elektrischen und elektronischen Bereich, hat er sich nie verschlossen, sondern sich auch hier permanent weiterentwickelt.

Manfred Lenzen ist EDV-begeistert und beschäftigt sich in seiner Freizeit mit dem Aufbau von Netzwerken und den Produkten und Systemen der Firma Apple. Sein privates Faible für den EDV Bereich hat ihm auch im Beruf geholfen, sich stets den technischen Neuerungen bei seiner Arbeit als Kfz-Mechaniker anzupassen. Er war stets hilfsbereit, ehrlich, pünktlich und zuverlässig, was ihn zu einem beliebten Mitglied des Nühlen-Teams werden ließ.

Für seinen Ruhestand plant er, sich nun verstärkt um seine Familie, im Besonderen um sein Enkelkind und um seine Hunde zu kümmern. Das gesamte Team vom Autohaus Nühlen wünscht ihm für seine Zu-



(v.l.): Thomas Freitag (Serviceleiter), Karl-Heinz Reidenbach (Vizepräsident der HWK Düsseldorf), Jubilar Manfred Lenzen, Dr. Hans Nühlen (Geschäftsführer)

kunft alles Gute, viel Freude und bedankt sich für 50 wertvolle und erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit.

Überzeugen Sie sich vom besten Service für Ihren Mercedes Benz PKW, Transporter und LKW.

Service beim Besten!



Bester Service – Beste Leistungen:
Nühlen ist TOP 3 Sieger beim Service-Award, ausgezeichnet über alle Marken in Deutschland.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – Verkaufserlebnisswelt und Junge Sterne Center Moers – www.autohaus-nuehlen.de
47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, Tel. 0 28 41 907-0, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
47228 DU-Rheinhausen, Moerser Straße 26 A, Tel. 0 20 65-67 66-0, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Metallhandwerk – Wirtschaftliche Lage stabil

Die wirtschaftliche Lage im nordrhein-westfälischen Metallhandwerk hat sich weitgehend stabilisiert. Jeder zweite Metaller schätzt die aktuelle wirtschaftliche Situation seines Unternehmens als gut oder besser ein. Durchschnittlich erreichen die Werte im Metallbau – nach Schulnoten bewertet – 2,68 und bei den feinwerkmechanischen Unternehmen 2,84.

Nach wie vor sind die Metaller bei den wirtschaftlichen Zukunftsaussichten eher skeptisch. Lediglich ein gutes Drittel der Metallbauer und knapp 37 Prozent der Feinwerkmechaniker erwarten eine Verbesserung der eigenen wirtschaftlichen Situation innerhalb der nächsten sechs Monate. Demgegenüber ist die Fraktion der Metaller, die keinerlei Veränderungen erwarten, übermächtig groß: Mehr als sechs von zehn Metallbauern und jeder zweite Feinwerkmechaniker zählen zu dieser Gruppe. Auffällig ist die maßgebliche Anzahl von feinwerkmechanischen Unternehmen, die mit einer wirtschaftlichen Eintrübung rechnen. Mehr als jeder zehnte Betrieb befürchtet einen messbaren wirtschaftlichen Einbruch seines Geschäftes.

„Das Metallhandwerk entwickelt sich im laufenden Jahr durchaus positiv, ohne jedoch an die euphorischen Veröffentlichungen aus dem restlichen Handwerk oder der Metall- und Elektroindustrie anschließen zu können. Der Trend hin zu weithin gespaltenen Unternehmensverläufen setzt sich weiter fort. Trotzdem sind es immer wieder die gleichen Hemmnisse, die die Unternehmen behindern: Zunehmender Bürokratismus – sei es durch den Gesetzgeber z.B. mit seinen Regelungen zum Mindestlohn oder die Brüsseler Normung mit neuen Herausforderungen beim Schweißen oder Qualitätsmanagement – immer werden die traditionell sehr kleinen Verwaltungsapparate der Metaller zusätzlich belastet. In der Vergangenheit hatte das Handwerk genau an dieser Stelle seinen Nachteilsausgleich gegenüber der weniger personalintensiven Industrie. Von außen indiziert, nähern sich die Bürokratiekosten immer weiter an und gefährden so die metallhandwerklichen Unternehmen“, kommentiert Stephan Lohmann, Geschäftsführer des Verbandes, die aktuelle Erhebung.

Quelle: Fachverband Metall Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner für Innungsfragen

Obermeister R. Theunissen

Tel. 02801.705040

Schlosserei Gockel GmbH

Edelstahlverarbeitung * Bauschlosserei
Fertigung * Montage * Reparaturen * Wartung

46562 Voerde-Möllen
Rahmstraße 67

Tel. 0 28 55/93 67 60-0
Fax 0 28 55/93 67 60-8

www.schlosserei-gockel.de
info@schlosserei-gockel.de



pohle

**STAHL · EDELSTAHL
ALUMINIUM
KUNSTSTOFF & ZUBEHÖR**

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot, wie Sägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

*Mit uns schneiden
Sie gut ab!*

Carl Pohle GmbH & Co. KG

Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach
Telefon: 02166 / 928-0 · Telefax: 02166 / 928-100
www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

ELSINGHORST

Ihr Partner für Stahl und Werkstoffe

- **Alles aus einer Hand**
Profilstahl, Bleche, Rohre, Edelstahl und Aluminium
- **Umfangreiches Serviceangebot**
Sägen, Entzundern, Grundieren, Verzinken, Brennschneiden und Folieren von Blechen
- **Bedarfsgerechte und sichere Lieferungen**
- **Zeugniswesen und Qualitätsmanagement (EN1090-konform)**

G. Elsinghorst Stahl und Technik GmbH · Mühlenweg 80 · 46395 Bocholt
Tel. +49 2871 2884-111 · Fax +49 2871 2884-199 · stahl@elsinghorst.eu



IHRE METALLBAUER UND PARTNER IM KREIS WESEL



THIEMANN STAHL GMBH

Wir liefern Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 51 62 8-0 - www.thiemann-stahl.de



THIEMANN BIEGETECHNIK GMBH

Wir biegen Profile aus Stahl-, Edelstahl und NE-Metallen.
Fon 0 21 51 / 1 53 40 86 - www.thiemann-biegetechnik.de

Carl-Sonnenschein-Straße 98 · 47809 Krefeld-Linn



FRITZ FACKERT
1848 & Co. KG

MASCHINEN UND APPARATBAU
PRÄZISION AUS ERFAHRUNG

Wir sind offen für Neue(s) !

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 29 · 47445 Moers
Telefon (0 28 41) 8 86 67 00 · www.fackert-moers.de



U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG
Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 · 47475 Kamp-Lintfort · info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
Tel. 0 28 42/71 06 31 · Fax 0 28 42/71 06 32 · www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de



Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 · 46485 Wesel
Tel. 02 81/2 06 16-0 · Fax 02 81/2 06 16-10
www.lehnert-hydraulik.de · info@lehnert-hydraulik.de

Freiflächenüberdachungen
Gießerbetonkonstruktionen

WK Metallbau Montage Koschany

Systemunabhängige Montage von Bauelementen
LÖTBLÄNDER & FASSADEN

Einkaufskonstruktionen



wk-metallbau.de · info@wk-metallbau.de
Tel. 0 28 57 / 91 56 14 · Fax 0 28 57 / 91 56 13

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
Wir sind umgezogen !





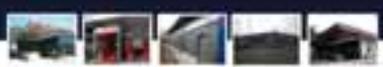
KROLL Fahrzeugbau-Umwelttechnik GmbH
ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungslösungen für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriewartung. Weltweit sind die gefragtesten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Neue Anschrift !

Wittener-Strümpfer Straße 2 - 4
Zweckfreigelegte Bauflächen
46539 Moers

Tel.: 0201 4621100
Fax: 0201 4621101
info@kroll-fahrzeugbau.de
www.kroll-fahrzeugbau.de





IHB Industriehallenbau GmbH

...Ideen werden Realität!

- Planung und Ausführung von Gewerbeimmobilien
- Montage von Dach- und Wand-Trapezprofilen
- Lieferung und Montage von Kanteilen
- Dach- und Wandsanierungsarbeiten



Büro: Bannener Feld 36, 46560 Hünne
 Telefon: 0 28 58 / 70 27
 Telefax: 0 28 58 / 12 76
 Mobil: 01 72 / 200 36 43
 e-mail: info@ihb-gmbh.de
 web: www.ihb-gmbh.de



Feuer
verzinkung

Pulver
beschichtung






Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei **März**
Pulverbeschichtung

Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90



Jetzt anmelden!

Bau- und Wohnmessen in Meerbusch und Rheinberg



Seit 1998 veranstaltet die MESA Veranstaltungen GmbH Bau- und Wohnmessen. Darunter in diesem Jahr Anfang November zum zweiten Mal die Baumesse Meerbusch auf dem Areal Böhler und im Januar 2016 bereits zum 15. Mal die Baumesse Niederrhein in Rheinberg.

Der Zuspruch der Aussteller und der zahlreichen Besucher bestätigen dabei das Konzept des Veranstalters, einen repräsentativen und aktuellen Branchenüberblick

sowie eine gute Mischung der Produkte, Dienst- und Handwerksleistungen anzubieten. Für den Messebesucher stehen dabei die Trends der Branche und aktuelle Informationen rund ums Bauen, Wohnen, Renovieren und Modernisieren im Fokus des Interesses. Ein sehr großer Werbeaufwand und eine individuelle Betreuung der ausstellenden Betriebe runden das Erfolgskonzept des Veranstalters ab.

Dabei bietet die MESA Veranstaltungen GmbH den Ausstellern verschiedene Möglichkeiten, einem großen Publikum zu zeigen, was Sie können und welche Leistungen sie anzubieten haben. Hiervon profitieren insbesondere die Handwerksbetriebe aus der näheren Umgebung, da Sie auf der Messe viele Kontakte zu lokalen Interessenten aufbauen können.

Bei der Ausstellerauswahl achtet der Veranstalter auf Können und Qualität, weshalb Innungsfachbetriebe herzlich willkommen sind. Wenden Sie sich bei Interesse an die MESA Veranstaltungen GmbH und erfragen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot. Gratis Eintrittskarten bekommen Sie per Download auf der Website www.baumesse.com

Kontakt: MESA Veranstaltungen GmbH,
Tel.: 02421 / 407900,
Mail: info@baumesse.com,
Weitere Infos: www.baumesse.com

**baumesse.com**

**BAUEN
WOHNEN
RENOVIEREN
MODERNISIEREN**

Messe 2015:

MEERBUSCH AREAL BÖHLER
06.–08.11.2015

Messe 2016:

RHEINBERG MESSE NIEDERRHEIN
22.–24.01.2016

Ihr erfolgreicher
Partner mit vielen
erfolgreichen
Partnern: unsere
genossenschaftliche
Beratung.



Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Banken als unsere genossenschaftliche Beratung für Ihren Erfolg. Wir beraten Sie unabhängig und helfen gemeinsam mit unserem starken Netzwerk aus genossenschaftlichen Finanzinstituten maßgeblich bei der Realisierung Ihrer Visionen. Wir machen den Weg frei.



Unternehmerkarte 4.0

Relaunch der Ausweis- und Vorteilskarte mit vielen Vorteilen für unsere Innungsfachbetriebe

Die Partner: bekennen sich mit exklusiven Angeboten zum Handwerk und dessen Qualitätsniveau. Der Mehrwert: Unsere Innungsfachbetriebe können sich ausweisen und damit unterstreichen, dass ihre Arbeit hohen Ansprüchen gerecht wird. Neu: Nun auch mit Angeboten für Mitarbeiter. Die Nutzung: jetzt auch jederzeit von unterwegs barrierefrei per Klick möglich. Das Design: gradlinig, ehrlich, zeitgemäß ansprechend. Das ist die Unternehmerkarte nach ihrem Relaunch.

Dass die Unternehmerkarte Handwerk ein sinnvolles Symbol ist, das Vorteile bringt, hat sie längst bewiesen: Als Ausweis belegt sie, dass der Inhaber einen Qualitätsbetrieb führt, zudem sparen die Unternehmen bei ausge-

suchten Partnern. Neben seinem nun noch ansprechenderen Auftreten punktet die Unternehmerkarte künftig mit neuen erweiterten Vorteilen. Dass die Angebote speziell auf die Ansprüche und Bedürfnisse der Betriebe abgestimmt sind, versteht sich von selbst. Eine gesunde Life-Work-Balance gilt dabei als wichtige Zutat zum Rezept für langfristigen Erfolg, sodass Geschäftsbereiche und Freizeit gleichermaßen eine Rolle spielen.

Die Unternehmerkarte zu nutzen, ist denkbar einfach: Ob Dienst-PC oder privates Mobiltelefon mit entsprechender Schnittstelle, die Webseite www.unternehmerkarte.de passt sich in ihrer frischen Erscheinung mit aktueller Technologie dem Endgerät an, also einfach einloggen und umschauen. Die Orientierung ist einfach, die Benutzerführung intuitiv und leitet schnell zu Partnern und Angeboten.

Die Partner decken unterschiedliche Bereiche ab, beginnend bei Mobilität, Betriebsausstattung und Werbemitteln bis hin zu Gesundheit und Reisen. Sie verstehen sich als Teil eines Qualitäts-Bündnisses und tragen mittels der eingeräumten Vorteile bewusst dazu bei, das Handwerk zu stärken. Hinzu kommen Aktionen mit zeitlich begrenzten Sonderkonditionen: Aktuell können Mitarbeiter beispielsweise kräftig sparen, wenn sie Urlaub in einem roompot-Ferienpark oder Erlebnis-Events von Jochen Schweitzer buchen. Das festigt den Teamgeist und schweißt Betrieb und Mitarbeiter noch mehr zusammen.

Die Unternehmerkarte Handwerk ist ebenso ihr Ausweis Ihrer Mitgliedschaft als Innungsfachbetrieb.

Weitere Informationen per Klick auf www.unternehmerkarte.de.

Ihre Meisterbetriebe und Partner „Rund um den Bau“

Hochbau GmbH
LANDWEHRS
 NEU- UND UMBAU
 BALKONSANERUNG
 BAUABDICHTUNGEN
 FLIESENARBEITEN
 Heidecker Weg 30 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel. 0 28 43/90 70 80 · Fax 0 28 43/90 70 8-29 · landwehrs-bauunternehmung-gmbh@t-online.de

Bauunternehmung
MÜLLER
 seit 1968
 Hoch- und Tiefbau - Neubau - Umbau - Renovierung - Sanierung
 46519 Alpen · Rheinberger Straße 71 · Tel.: 0 28 02/23 28 · Fax: 0 28 02/37 99
www.mueller-alpen.de · info@mueller-alpen.de

ROBERT PLÄNGSKEN GMBH
BRUNNEN- UND ROHRLEITUNGSBAU
 mit DVGW-Zertifizierung W120 GW301 W1 G2+pe
TIEFBAU: Erd- und Oberflächenarbeiten aller Art
ROHRLEITUNGSBAU: Wasser · Gas · Fernheizung · Kanal-Dichtheitsprobe nach §61a LWG-NRW · Drainage · Regenwasserentsickerung · Durchpressungen
BRUNNENBAU: Brunnenbohrungen aller Art · Erdwärmepumpenbohrungen · Depositionen · Pumpentechnik · Grundwasserzirkulation · Brunnenregenerierung
Fritz-Baum-Allee 3 · 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 0 28 45 / 9 12-0 · Fax: 0 28 45 / 9 12-20
www.plaengskken-gmbh.de

Alles für den Tiefbau!

Am Anfang jedes Bauwerks steht der Tiefbau. Baustoffe, Rohre und Zubehör finden Sie bei uns!

Bauzentrum BORGERS

46499 Hamminkeln Daßhorst 4-6 Tel.: 02852 86-0	46499 Rees Max-Planck-Straße 6 Tel.: 02851 92318-0	47495 Rheinberg Alpener Straße 35 Tel.: 02843 97127-0
--	--	---

www.borgers24.de

Fairer Wettbewerb im Internetvertrieb

ZDK im Visier der Bundeskartellamtes: fairer Wettbewerb im Online-Handel – Forsa-Umfrage: Kunden wollen den Autohändler vor Ort – Petition an die EU-Kommission: klare Regeln für Kennzeichnungspflichten im Autohaus gefordert

Der Fabrikatshandel im Deutschen Kfz-Gewerbe zeigt starke Präsenz in Berlin. Unter der Überschrift „Alte Welt versus neue Welt“ diskutierten über 350 Teilnehmer auf dem 4. Fabrikatshändlerkongress am 5. Mai 2015 in Berlin über fairen Wettbewerb im Internet, Kundenwünsche in einer digitalen Welt und klare Regeln bei der Verbraucherkennzeichnung. Im Zuge seiner Befassung mit dem Thema Neuwagenvermittlung im Internet ist der ZDK jetzt ins Visier des Bundeskartellamtes geraten.

Fairer Wettbewerb im Online-Handel

Der ZDK beschäftigt sich schon seit langem aktiv mit dem Thema Internetvertrieb. Sein Bestreben ist es, dabei einen fairen Wettbewerb für alle Beteiligten zu gewährleisten. Als wesentliches Element fairen Wettbewerbs sieht es der ZDK an, dass Anbieter sich auch im Internet dem Verbraucher gegenüber zu erkennen geben. Die daraus resultierende kritische Haltung des ZDK gegenüber Neuwagen-Vermittlungsplattformen, bei denen die dahinter stehenden Anbieter ihre Identität bis zuletzt verbergen, hat nun die Aufmerksamkeit des Bundeskartellamtes geweckt und die Behörde veranlasst, sich über die Sicht des

ZDK auf dem Kongress selbst zu informieren. Wie in anderen Branchen sollte nach Meinung von ZDK-Vizepräsident Ulrich Fromme im Neuwagenvertrieb der Verkäufer dem Kunden offline wie online namentlich gegenüberzutreten. Der Kunde sollte jederzeit klar und eindeutig nachvollziehen können, mit wem er es zu tun hat. Dies aber sei bei den Internetplattformen gerade nicht der Fall. Das Fehlen dieser Transparenz hat nach Überzeugung von Fromme nichts mit fairem Wettbewerb oder Verbraucherschutz zu tun, sondern dient allein den geschäftlichen Interessen der Betreiber solcher Plattformen.

Kunden wollen den Händler vor Ort

Darüber hinaus behandelte der Kongress den Spagat des markengebundenen Autohandels zwischen hohen Standortinvestitionen und fortschreitender Digitalisierung. Eine Forsa-Umfrage zeigt, was Kunden wirklich beim Autokauf erwarten. Danach bleibt der stationäre Autohandel auch in Zeiten des Internets unersetzlich. „Persönliche Beratung vor Ort hat das Internet nicht im Angebot“, bestätigte ZDK-Vizepräsident Ulrich Fromme. Für fast alle Autokunden ist beim Kauf eines Neuwagens der persönliche Kontakt zum Händler vor Ort nahezu unverzichtbar (87 Prozent). Fast alle Käufer (92 Prozent) möchten das Auto, dort wo sie es kaufen, auch direkt sehen. Damit ist laut Fromme klar: „Internet und virtuelle Stores werden den stationären Handel nicht ersetzen können.“

„Hersteller bürden dem Handel teils hohe Investitionen in die ‚alte Welt‘ auf: eine neue Fassade, neue Möbel, Fliesen, etc. Aber passen die Vorgaben zu den Erwartungen der Kunden?“, hinterfragt der Sprecher der Fabrikate im ZDK. Denn besonders wichtig sind für neun von zehn Käufern Service-Leistungen wie persönliche Beratung und Probefahrt. Deutlich weniger relevant sind eine moderne Gestaltung des Autohauses (28 Prozent) und zusätzliche Angebote wie Kaffeebar (22 Prozent). Beides findet eher bei Jüngeren unter 30 Zuspruch. Während sich jeder Dritte eine zentrale Lage des Autohauses wünscht, bevorzugt jeder Fünfte ein großes Autohaus, auch wenn es außer Orts liegt. Hersteller sind gemeinsam mit ihren Händlern gefordert, die Online- und Offlinewelt sinnvoll zu verzahnen. Es ist laut Fromme alles daran zu setzen, den Kunden im Internet zu empfangen und von einem Kauf im Autohaus zu überzeugen. Zumal die klare Mehrheit (85 Prozent) den eigentlichen Kauf des Neuwagens im Netz ohnehin skeptisch sieht. Nicht überraschend ist, dass zwei Drittel der internet-affinen Käufer vorab Leistungen eines Händlers beanspruchen und sich beraten lassen. Nur sieben Prozent der Befragten reicht es, den Autokauf komplett von zu Hause aus abzuwickeln, und geben sich mit Fotos oder Filmen der Fahrzeuge zufrieden.

Quelle: Zentralverband
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)

Ihre Fachbetriebe der KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

NÜHLEN
Hans Nühlen GmbH & Co. KG - www.autohaus-nuehlen.de
Verkaufserlöswert und Jung- Stern Center Moers
Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Verkauf und Service

**Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder**
Jürgen Wolny
Krengelstr. 111 - 48539 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 -970 82 88

- Wartung & Service
- Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Klimaanlagen-Service
- Unfallinstandsetzungen
- Smart-Repair
- Reifendienst
- Fahrzeugpflege
- Autoglas
- Aufkleber
- Beschriftungen & Schilder
- exot. Fahrzeugdesign

**Wir stehen Ihnen auch bei
schweren Lastern zur Seite.**
Ihr Partner für Volkswagen Nutzfahrzeuge
Verkauf · Leasing · Finanzierung · Versicherung

minrath
Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 40+81
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 54 54 71
kontakt@minrath.de
minrath.de

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.



Automobile Lauff

Autohaus J. Lauff GmbH & Co. KG
Am Schürmannshütt 55 · 47441 Moers
Telefon: 0 28 41/7 94 00

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
Weseler Straße 180-184 · 47608 Geldern
Telefon: 0 28 31/9382-0

info@lauff.de
www.lauff.de




...Ihr CITROËN-Vertriebspartner für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für PKW

...Ihr Business-Stützpunkt-Händler für
Wesel, Dinslaken, Krefeld und Geldern für NFZ

Scheermecker Landstr. 75 44485 Wesel
Tel. 0281-95233 3, Fax 0281-95233 49

Auto MAIBOM

citroen@maibom-gruppe.de - www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

Lassen Sie sich befördern.

CITROËN TECHNISCHE



WOLTERS NUTZFAHRZEUGE

Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld

Der Lösungsanbieter





Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe



www.wolters-nutzfahrzeuge.de

info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Sie verstehen Ihr Handwerk?

Zeigen Sie es anderen – mit Werbung in der Profile!

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“.

Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Jochen Schumm

Telefon: 0 21 83/41 60 33
Mobil: 01 62/2 34 70 92
schumm@image-text.de



Image Text Verlagsgesellschaft mbH

Tradition und Moderne

Tischler-Innung der Kreishandwerkerschaft Wesel prämiierte die besten Gesellenstücke



Im Handwerklichen Bildungszentrum in Moers begrüßte der Dietrich Bassfeld als Obermeister der Tischler-Innung Kreis Wesel die zahlreichen Gäste mit den Worten: „Gott schütze das deutsche Handwerk und die heute frei gesprochenen Gesellen.“

39 stolze Auszubildende, darunter auch drei weibliche, waren zur Lossprechungsfeier gekommen und konnten den interessierten Besuchern zahlreiche, sowohl technisch wie auch handwerklich gelungene, „Gesellenstücke“ präsentieren.

Diese reichten vom rustikalen Bauernbett über Sideboards und Hängeschränke bis zum aus einem rohen Lindenstamm gefertigten Schmuckkasten mit zahlreichen Schubladen und Geheimfach. Alle Stücke

hatten am Wettbewerb „Gute Form“ teilgenommen und wurden dabei einer Fachjury bewertet. Vier der vorgestellten Arbeiten wurden dabei als besonders preiswürdig bewertet: Ein Sideboard mit verschiedenen Lackfronten von Jana Morwinski (3. Preis) sowie ein zum Funktions-Möbel verwandelter Lindenstamm von Florian Frank Gollup (3. Preis) und ein moderner Plattenspieler-schrank von Maren Faßbender (2. Preis).

Mit dem 1. Preis wurde der von Florian Platzek geschreinerte Schreibtisch ausgezeichnet. Der 25-jährige Geselle hatte in seinem Ausbildungsbetrieb Büttgen & Schorsch in Dinslaken aus Linoleum und Eiche ein echtes Kunstwerk auf die filigranen Füße gestellt: „Eigentlich wollte ich etwas bauen, das schnell geht, funktionell

ist und eine pflegeleichte, nicht alltägliche Oberfläche hat“, erklärt der stolze Preisträger. Doch für Planung, Modelle und Ausführung mit mehrfachen Nachbesserungen seien am Ende doch über 200 Arbeitsstunden zusammengekommen.

Das Ergebnis ist jedenfalls ein in Design und Verarbeitung meisterliches Möbel, das in keinem Museum für moderne Kunst fehl am Platze wäre: „Wir wollen in alter Tradition das Schöne leben und zeigen, dass wir mehr können als die Industrie“, betonte Jochen Reichenberg, Vorsitzender der Prüfungskommission.: „Modernes mit traditionellem Handwerk zu verbinden, das ist unsere Aufgabe und Chance“, bekräftigt Obermeister Bassfeld. Seine Tischler-Innung zählt insgesamt 122 Betriebe.

Ergebnisse Wettbewerb „Gute Form 2015“

1. Preis

Florian Platzek

Fa. Büttgen & Schorsch, Dinslaken
Schreibtisch in Linoleum und Eiche

2. Preis

Maren Faßbender

Fa. Werkstatt 21, Dinslaken
Plattenspielerschrank Eiche / Farblack Grün

3. Preis

Jana Morwinski

Fa. Rheinwerker, Moers
Sideboard verschiedenen Lackfronten

Florian Frank Gollup

Fa. Wißmann, Schermbeck
Baumstamm / Lachkombi

Belobigung:

Marco Waldermann

Fa. Holzart, Xanten
Sideboard in Nussbaum
mit Lackeinrahmung

Mark-Andre Platzköster

Fa. Bartelt, Hamminkeln
Sideboard in gekalkter Eiche mit Metall

Fabian Mroß

Fa. Werkstatt 21, Dinslaken
Hängeschränkchen / Sekretär in Nuss-
baum mit Weißlack

Prüfungsbester:

Lars Renner

Fa. Holzformart, Neukirchen-Vluyn
Praktisch Note 2 / Schriftlich Note 2

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

In eigener Sache

Gewerberäume in Dinslaken, insgesamt
250 m², Gewerbegebiet Otto-Lilienthal-
Straße 13 ab 1.10.2015 zu vermieten.

Die Räume, eignen sich als Lager bzw.
Werkstatt und befinden sich im Erdge-
schoss. Separater Eingang und Zufahrts-
rampe für LKW, keine Sozialräume, Toi-
lette vorhanden.

Weitere Informationen erteilt Herr
Kruchen oder Herr Lettgen, Kreishand-
werkerschaft des Kreises Wesel, Telefon
02 81 / 9 62 62 0.

IHRE TISCHLER IM KREIS WESEL UND PARTNER






Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung Kreis Wesel



Die „Alpener Burgschänke“ war der diesjährige Ort der Lossprechungsfeier der Maler- und Lackierer-Innung des Kreises Wesel. 38 Lehrlinge feierten hier gemeinsam mit Ihren Ausbildern und Familien. Der Prüfungsausschussvorsitzenden Dirk Beier übereichte den stolzen Gesellen ihre Zeugnisse und Gesellenbriefe.

Besondere Ehrung erfuhr der Innungsbeste Marco Verborg aus Oberhausen, der beim Internationalen Bund in Dinslaken in nur zwei Jahren seine Ausbildung absolviert hatte.

Kreishandwerksmeister Günter Bode appellierte an die frisch gebacken Gesellinnen und Gesellen in seiner Ansprache an

den Willen zur Fortbildung bis zum Meisterbrief, um den Schatz an Wissen und Können zu vermehren.

Das Vorstandsmitglied der Volksbank Niederrhein Guido Lohmann erinnerte in seiner Festrede an die Krisensicherheit des Handwerks, die sich erneut bei der Wirt-



schafts- und Finanzkrise gezeigt habe. Große Sorge hingegen bereite die aktuelle Situation der Schulabgänger, die oftmals aufgrund von mangelnden Informationen sich nicht für berufliche Vielfalt im Handwerk interessierten. Er warb für mehr Dialog in der Ausbildung, wie sie aktuell über die Volksbank-Kampagne mit Hilfe des Internetauftritts für Ausbildungsbetriebe und Schulabgänger unter www.dialog-fuer-ausbildung.de angeschoben werde.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erläuterte der Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Siegfried Schrempf, welche Möglichkeiten der Weiterqualifizierung bis hin zum Studium sich bieten. „Jeder kann im Handwerk seinen Weg finden“, so Schrempf.

Nathalie Patzelt



Oguz Koltan



Lossprechungsfeier der Friseur-Innung des Kreises Wesel



Foto: Markus Joosten

46 glückliche und ausgelernte Friseure trafen sich zur Lossprechungsfeier der Friseur-Innung des Kreises Wesel am 5.7.2015 im Parkettsaal der Niederrheinhalle in Wesel.

Herr Obermeister Klaus-Peter Neske begrüßte neben den 46 Jungesellinnen und -gesellen auch die Eltern, Ausbildungsbetriebe und Ehrengäste. Ein besonderer Gruß galt Herrn Günter Bode Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Wesel, der die Grußworte und Festrede sprach, sowie der stellv. Lehrlingswartin

Frau Barbara Soboll, die die Lossprechung durchführte.

Nach der Lossprechung überreichten die Prüfungsausschussvorsitzende Frau Barbara Soboll und die stellv. Obermeisterin Frau Silke Callhoff-Lienemann die Prüfungszeugnisse.

Als Innungsbeste wurde folgender Prüfling besonders ausgezeichnet:

» Monique Meurer, Kamp-Lintfort
im Betrieb Roland Schwan, Moers

Weitere Prüflinge wurden auch ausgezeichnet:

- » Julia Fabek, Duisburg im Betrieb
Wolfgang Golombek, Moers
- » Betül Yilmaz, Moers im Betrieb
Nadine Jander, Neukirchen-Vluyn
- » Fabian Zekorn, Moers
im Betrieb Roland Schwan, Moers
- » Janine Stuckmann, Sonsbeck
im Betrieb Klaus Peter Neske, Xanten

**Wir gratulieren Sara Baensch
zur bestandenen Gesellenprüfung**

**SALON
KOLB**

Individuelle Strähntechnik
Innovative Farben und Färbetechniken
– auch für strukturgeschädigtes Haar
Energiehaarschnitt für eine
natürlich fallende Frisur

Margit Kolb · Esplanade 30 · 46483 Wesel · Tel. 02 81 / 2 38 17

TENHAGEN · GRÜNSTEIDL
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

**Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung**

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen
Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und
Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Autohaus Espey

WWW.HANDWERK.DE

**Können kennt
keine Grenzen.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Rachmanula Slimanchil kam 2011 mit 15 nach Wesel und sprach kein Wort Deutsch.

Jetzt hat er einen Ausbildungsvertrag

Freundlich, offen, höflich, optimistisch: Rachmanula Slimanchil macht einen unbekümmerten Eindruck. Dabei hat der 18-Jährige schon so viel erlebt, dass es für ein ganzes Leben reicht. Und er ist ein Beispiel dafür, wie Integration gelingen kann: mit eigenem Antrieb und Hilfe zum richtigen Zeitpunkt. Der junge Mann, der im Herbst 2011 mit 15 Jahren nach Wesel kam und kein Wort Deutsch sprach, hat für den 1. August einen Lehrvertrag in der Tasche. Dann wird er im Betrieb von Norbert Bormann in Wesel zum Anlagenmechaniker für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik ausgebildet.



Zwei Optimisten: Norbert Borgmann (l.) war schnell überzeugt von der Bewerbung und hat Rachmanula Slimanchil unter seine Fittiche genommen. Zum 1. August beginnt die Lehre zum Anlagenmechaniker für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik. FOTO: Malz, Ekkehart

Slimanchil ist Flüchtling. In Afghanistan war er nach dem Tod seines Vaters als ältester Sohn in den Fokus einer Familienfehde geraten. Seine Angehörigen schickten ihn zur Sicherheit nach Europa. Doch den gelobten Westen zu erreichen, war so einfach nicht. Mit drei Freunden war er aufgebrochen. Über Pakistan, den Iran und die Türkei, die ihn im ersten Anlauf wieder abschob, ging es nach Griechenland. Hier trennte sich die Gruppe. Zwei machten sich auf nach England. Die Verbliebenen zogen über Italien und Frankreich nach Deutschland. In Frankfurt wurde Rachmanula Slimanchil zum Solisten, weil sein letzter Gefährte nach Norwegen weiterreiste. Ohne Pass, ohne Kontakte und ohne Deutschkenntnisse kam der Afghane nach

dreimonatiger Odyssee in Wesel am Bahnhof an. Landsleute hatte er schnell ausfindig gemacht. Die gaben ihm Tipps. Der Junge kam in die Obhut des katholischen Kinderheims Haus Honnerbach. Dort setzte eine bemerkenswerte Entwicklung ein. Rachmanula, der heute in einer Jugendwohngruppe der Einrichtung in der Weseler Feldmark lebt, setzte alles daran, Deutsch zu lernen. Im Selbstlernzentrum des Heims und in der Volkshochschule. Die Martini-Hauptschule verlässt er im Juni mit dem Abschluss nach Klasse 10.

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur hat er besucht, zwei Praktika absolviert und etliche Bewerbungen abgeschickt. Norbert Borgmann war davon im März gleich beeindruckt, denn die Mappe machte einen guten Eindruck und die Zeugnisnoten waren gut. Slimanchil bewies Selbstbewusstsein, kam ohne seine Betreuerin Christina Klose zum Gespräch mit Borgmann. In den Osterferien war er vier Tage zur Probe im Betrieb, und dann war für Borgmann die Sache klar. Der Meister freut sich über das Okay der Ausländerbehörde für die Lehre des „Geduldeten“, droht aber schon mit Stress für den Fall, dass er den Afghanen am Ende der Lehrzeit nicht als Gesellen übernehmen dürfte oder dieser wegen veränderter Lage im Heimatland abgeschoben werden würde. „Wir wissen, wer wann in Rente geht, und bilden die jungen Leute für uns selber aus“, sagt der Innungs-Obermeister. „Außerdem wird uns doch ständig gesagt, dass wir Flüchtlinge integrieren sollen.“

Rachmanula Slimanchil ist zuversichtlich, dass er es in Deutschland schafft. Und neben Norbert Borgmann ist noch jemand überzeugt. Für Christina Klose ist der Afghane ein äußerst angenehmer Bewohner des Heims. „Er ist viel reifer als andere in dem Alter“, sagt sie. „Natürlich ist es schwer und traurig für mich, hier ohne Eltern zu sein“, sagt Slimanchil. „Aber hier ist es tausendmal besser als in Afghanistan.“



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Niederlassung Wesel (46485)
 Mercator Straße 13 · Fon 0281-148-0
 Stammhaus Mönchengladbach (41238)
 Duvenstr. 290-312 · Fon 02166-918-0

Ihr Fachhandel für

- Sanitär
- Heizung
- Installation
- Klima / Lüftung
- Solar
- Elektro
- Regenerative Energien
- Industriebedarf
- Fliesen
- Werkzeug

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Kovelaar
Bochum	Krefeld
Düsseldorf zV	Leverkusen
Dormagen	Mönchengladbach zV
Duisburg	Neuss
Emmerich	Oberhausen
Erkelenz	Ramscheid
Essen	Velbert
Grevenbroich	Viersen
Geldern	Wuppertal zV

BADWERK
für Bad - immer Werk!

www.schmidt-mg.de

Optima

IHRE GEBÄUDEREINIGER IM KREIS WESEL

Rolf Kränke GmbH

Als Gebäudereiniger für mehr als 40 Jahre Erfahrung helfen wir Ihnen bei allen Reinigungsarbeiten.

pünktlich
 sauber
 korrekt

Glas- und Gebäudereinigung
Metall-, Fassaden-, Büro und Unterhaltsreinigung

Wilhelmstr. 11 - 46483 Wesel - Tel 02 81-6 24 52 - Fax: 6 54 13

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Jochen Schumm, (0 21 83) 41 60 33

WINKELS  

Qualität ist zentral

Winkels Servicegesellschaft mbH
 Twistedender Str. 5
 47605 Geldern
 Telefon: 02832-9323-0
 Telefax: 02832-3502
 Email: info@winkels-gmbh.de

Professionelle Gebäudereinigung,
 Gebäudemanagement, Winterdienst und mehr.
 Alles aus einer Hand

NIEDERBERGER
 Gruppe

NIEDERBERGER Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
 Am Kottenbusch 20 - 47056 Dittfurt
 Tel.: 02839 180000 - Fax: 02839 267979
 e-mail: info@niederberger-gruppe.de
 www.niederberger-gruppe.de

IHRE SHK-MEISTERBETRIEBE IM KREIS WESEL

Heinrich Bröckerhoff GmbH

Sanitär · Heizung · Bauklempnerei

Ausstellung · Kundendienst · Wartung

 Herderstraße 1-3 · 46535 Dinslaken · Tel.: 0 20 64-23 32 · Fax: 0 20 64-5 91 86
E-Mail: info@broeckerhoff-shk.de · www.broeckerhoff-shk.de

Neuwirth Seit über 50 Jahren

Dipl.-Ing. Axel Neuwirth
 Galmesweg 35 - 47445 Moers
 Tel.: 02841 - 73053 · Fax: 02841 - 73284
 Mail: info@neuwirth-moers.de

- :: Heizung
- :: Lüftung
- :: Sanitär
- :: Solar
- :: Planung
- :: Wartung
- :: Kundendienst

Schweers GmbH & Co. KG **Erlebnisswelt BAD**

SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA

- ! Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
- ! Sanitäre Installation
- ! Schornsteinreinigung
- ! 26 Bädereinrichtungen
- ! Wellness-, Dampfbad u. Whirlpool
- ! 3-D-Computer-Badplanung
- ! Bad-Shop und Sauna-Zubehör

Xanten Südwall 41-43 **schweers-xanten.de** Tel: 823 Fax: 02901/4129

Beratung – Planung – Ausführung – Notdienst 24 Std.

Buhl

Bäder – Heizung – Klima – Solar
 Rheinberger Straße 361
 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon: 0 28 42 / 92 18 80
 Telefax: 0 28 42 / 92 18 81
 www.buhl-gmbh.de

 MEISTER DER ELEMENTE

Reinhard Benninghoff

Sanitär · Heizung · Klempnertechnik
 Solaranlagen für Strom + Wärme

Wir bilden aus!

46562 Voerde
 Tel.: 0 28 55/1 82 77

 Dach und Wand in Klempnerhand
 ...wenn aus Metall in jedem Fall

www.benninghoff-shk.de

Wir geben Ihrer Werbung Profil.

Profile – Das Mitgliedermagazin der KH Wesel.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten und zeigen Sie Flagge als Partner oder Innungsbetrieb im Mitgliedermagazin der Kreishandwerkerschaft Wesel „Profile“.

Unser Anzeigenberater Jochen Schumm steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen bei der optimalen Gestaltung und Platzierung Ihrer Anzeige.

Image Text Verlagsgesellschaft mbH

Jochen Schumm

Telefon: 0 21 83/41 60 33
 Mobil: 01 62/2 34 70 92
 schumm@image-text.de



www.betrieb-ins-internet.de

Wir verstehen Ihr Handwerk!

**Tausende Handwerker
gehen mit uns erfolgreich ins Internet.
Dort gewinnen sie neue Aufträge
und Fachkräfte.**

Tel. 0 21 83 33 4

www.betrieb-ins-internet.de

Empfohlen von: (Auszug)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE



DEHOGA

